



© Ute Boeters
Foto: unbekannt / Foto:
Sammlung Dr. Heinz Müller im
Potsdam Museum - Forum für
Kunst und Geschichte, Potsdam

Bildnis "Willi"

Heinrich Basedow d. J., 1975

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.: 159
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Kiel-Elmschenhagen

Technik / Material (Werteliste): Holz, Öl, Temperafarbe
Technik / Material (Freitext): Tempera und Öl auf Holz
Maße (HxBxT): 47 x 37 cm

Signatur: recto u.r.: Basedow 1975

Aktueller Standort: Privatbesitz
Aktuelle 159
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: Privatraum
Eigentümer: Privatbesitz
Voreigentümer: 1984-? Willi Clausen, Kiel
Bemerkungen zur Provenienz: 1984 - Stiftung Pommern, "Heinrich Basedow - Gemälde und Zeichnungen", Kiel, 1984, S. 57

Ausstellungen: Heinrich Basedow, 18.10.1984-16.12.1984 (Stiftung Pommern, Gemäldegalerie, Kiel, Kiel, Schloß - Rantzaubau)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Sohn des Ehepaares Clausen, in deren Haus Heinrich Basedow seine Einliegerwohnung hatte, vgl. die 1953-54 entstandenen Bildnisse WV 102 und WV 195.

Das Gros der Porträts sind Auftragswerke, stilistisch im Bogen zwischen Realismus und Neuer Sachlichkeit angesiedelt. Hier ist es wohl kein Auftragswerk.

Vgl. dazu Korrespondenz 1958-1977:
"Ich habe sehr viel zu tun: Ich male Willi und restauriere 22 Bilder, die sich angestaut hatten. Dann fange ich das Kiebitz-Bild an und den Grafen von Kielmansegg."
S. 136, Brief v. 25.01.1972

"Nun beende ich das Bildnis von Willi."
S. 298, Brief v. 15.04.1975

"Nachdem ich nun den Hintergrund weiß, male ich 'Willi' fertig. Es soll in äußerst deutliches Bild werden."
S. 338, Brief v. 26.09.1975

"Ich habe an 'Willi' weitergemacht. Er soll ganz vollendet werden. Die Haare sind ja bei einem Menschen als Material etwas [unleserlich, S.J.] vom glatten Gesicht Abstehendes. Und so kraß wie in der Natur muß dies auch auf einem Bilde sein. [...] Der Hintergrund bekommt alle Häuser, Bäume u.s.w. plastisch ausgeführt, als würden sie für sich ausgeführt."
S. 348, Brief v. 27.11.1975

"Eben ist 'Willi' fertig geworden."
S. 349, Brief v. 12.12.1975

"Das mit dem Bilde 'Willi' ist ein Mißverständnis. Er behält das Bild. Auch bei einem Museumsverkauf hätte er allein das Geld bekommen. Nun will er es aber doch selbst behalten. Nur, daß es bei mir hängt, damit es keinen Zigarettenrauch abbekommt."
S. 360, Brief v. 12.02.1976

"Leider haben wir vergessen 'Willi' zu fotografieren, auf das ich großen Wert lege. Auch Herr Gaska, der schon wieder hier war, bewundert jedesmal dieses Bildnis eines jungen Mannes. Er kann gut über meine Bilder sprechen."
S. 429, Brief v. 06.05.1977

Publikationen /
Schriftgut:

Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller /
Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1958 - 1977, Hamburg 1977. [Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#),
Lücke ab 30.01.1961 bis 04.06.1966, hier: S. 136, 298, 338, 340, 348, 349, 429,.
Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 159.
Rudolph, Michael, Heinrich Basedow - Gemälde und Zeichnungen, Kiel, Schloß - Rantzaubau 1984, hier: S. 57.

.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

.

Vorhandene Farbe Papier
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere ReproduktionsvFarbe Diapositiv
orlagen:

Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv III/43
Reproduktionsvorlage: Abbildungsveröffentlichung bestätigt mit Schreiben vom
08.03.2017

Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fypm.de> in Verbindung zu setzen.

Sachindex:

Personenindex:

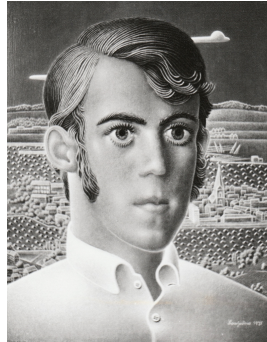
Ortsindex:

Porträt, Bruststück, Halbprofil nach rechts

Clausen, Willi

Kiel

Weitere Abbildung



Bildnis "Willi", 1975
Tempera und Öl auf Holz
47 x 37 cm

© Ute Boeters
Foto: Ute Boeters